

StrNRW: Eine neue Firma baut die Amphibienschutzzaune in 2018 an den Landesstraßen auf. Leider ohne Fachkenntnis, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Der Fangeimer wäre aus Sicht der Amphibien fängiger in der Kurve und am Ende sollte immer ein Fangeimer stehen. Der Fangeimer wurde ohne Deckel aufgebaut? Hat sich deshalb verzogen?

In Frost- oder Trockenzeiten bzw, am Saisonende lässt sich der Eimer dann nicht mehr dicht schliessen, da der Deckel nicht passt!



Das sieht von außen erst einmal ordentlich aus, aber der Schutzzaun steht senkrecht! Schützt und schattet den Laufbereich der Amphibien sowie die Fangeimer nicht, wie erforderlich, ab.

Der Schutzzaun kann, da senkrecht, nicht oder kaum von Amphibien oder auch anderen Tieren, die aus dem Straßenraum kommen, überklettert werden, aber sehr wohl von allen Schwanzlurchen in Richtung Straßenraum.



Betrachtet man den Zaun von der Seite auf der die Amphibien anwandern, sieht man wie meist, erst die Mängel.



Durch diese großen Schlupflöcher können alle Amphibien, auf die Straße geraten, selbst als Pärchen bequem, ein Schutzzaun ist das nicht!

Zaun- an- Zaun- Nähte sollten so  
glatt wie möglich aneinander  
genäht werden.



Diese Stelle bietet sich bereits  
aufgrund ihrer Falten allen  
„Kletterern“ an; vor allem durch  
die nachlässige Verbindung der  
zwei Zäune mit vielen  
Schlupfmöglichkeiten, hier öffnet  
sich für alle Amphibien die Tür zur  
Straße.

Und es schaut so aus, als wäre da solch ein alter T-förmiger Haltestab hinter dem Zaun? Für diesen Zaun völlig ungeeignet!



Ein Amphibien-Schutzzaun sollte schräg auf den dafür gebogenen Haltestäben liegen. Das wie und warum wurde hier offenbar nicht verstanden.

Richtig wäre:

Die Haltestäbe werden dafür auf der straßenfernen Seite des Zauns in gebührendem Abstand zum Zaun (5-15 cm) in den Boden gesetzt. Die Spannkordel des Zauns (un nur diese) in die Haltestab-Öse gelegt.

Nur schräg aufgebaut schützt der Schutzzaun wandernde Amphibien:

- wird von der Anwanderseite nur selten überklettert;
- anwandernde Tiere aus dem Straßenraum können zudem über einen schrägen Schutzzaun den Straßenraum verlassen.

Amphibien-Schutzzäune werden von ehrenamtlichen Betreuern täglich kontrolliert, auch im Regen.

Hier und an anderen Standorten an Hängen.

Wie soll hier der Zaun noch betreut werden? Das ist nicht zumutbar, denn die Fangeimer müssen auf der straßenfernen Seite des Zauns kontrolliert werden. Bereits beim Aufbau sollte vielleicht bemerkt werden, dass das sehr schwierig ist und bei Nässe schmiert man hier leicht den Hang hinunter.

Wer diesen und andere Schutzzäune an noch steileren Hangbereichen kontrollieren soll, muss vor allem bei Nässe ausser dem Transporteimer auch die Kletterfähigkeiten einer Gemse mitbringen.

